

# 33. ROTHER BLUES TAGE

## PRESSE-INFORMATION

Gipfeltreffen für Bluesfans geht in die 33. Runde

## Roth rollt den roten Teppich aus



**ROTH – Geballte Konzertpower handgemachter, authentischer Musik aus allen Facetten des Blues-Genres: Das sind die Rother Bluestage, die vom 21. bis 29. März zum 33. Mal über die Bühne gehen. Es wird funky, bluesig, rockig und sogar punkig. Neben dem britischen „Gitarren-Wunderkind“ Krissy Matthews und seinem „Women of Blues“-Projekt rocken die Amerikanerinnen Joanna Connor, Judith Hill und Ally Venable sowie die Französin Laura Cox die Kulturfabrik. Abgerundet wird das Festival von der deutschen Liedermacherin Sarah Lesch, den zauberhaften Botticelli Babys, Smokestack Lightnin’ feat. Jake LaBotz, der NC Brown Blues Band, der Ellie Benn Band und Ministry of Rhythm.**

20 Jahre findet das Festival nun schon unter der Federführung der beiden Festivalmacherinnen Monika Ammerer-Düll und Silke Rieger statt – und noch immer lassen sich neue Schwerpunkte finden, andere Festivalarchitekturen konstruieren und Highlights setzen. Weil weibliche Musik generell in der Branche immer noch unterrepräsentiert ist, bleibt ein Hauptaugenmerk auch in diesem Jahr auf den Frauen im Line-up. Zahllose Künstlerinnen prägten den Blues durch starke Stimmen und ihre Musik vermittelt sowohl Kraft als auch Verletzlichkeit. Es liegt also nahe, die Sicht- und Hörbarkeit dieser Frauen zu fördern. Doch auch die Tradition des Blues als Basis

# 33. ROTHER BLUES TAGE

## PRESSE-INFORMATION

aller Rock- und Popmusik und auch dessen viele Spielarten bleiben Thema des familiären Festivals, das Jahr für Jahr Blues-Fans aus allen Windrichtungen nach Roth verschlägt.

Den Auftakt macht am Samstag, den 21. März um 20 Uhr **Joanna Connor**. Mit ihrem beeindruckenden Gitarrenspiel und ihrem mit tiefer Bluesseele getränkten Gesang war Joanna Connor bereits vor 30 Jahren zu Gast – als Headliner der 3. Rother Bluestage. Seitdem ist viel passiert! Mit 17 hatte sie ihren ersten Live-Auftritt in Massachusetts, der Blues gehörte zum Alltag. In Chicago traf sie dann auf Buddy Guys Hausband und spielte mit Größen wie Magic Slim, Otis Rush uvm. 1990 folgte ihr Debutalbum bei Blind Pig Records. Internationale Aufmerksamkeit und weltweite Tourneen katapultierten Joanna an die Spitze der Bluesszene und sie spielte mit Luther Allison, B.B. King, Robben Ford, Robert Cray, Jimmy Page, ZZ Top, Joe Cocker, Etta James und anderen. Nach einer familiär bedingten Pause ging eine Handvoll ihrer feurigen Slide-Gitarrensoli viral und lösten eine Sensation aus. Joe Bonamassa bot an die Platte zu produzieren, von der er glaubte, dass Joanna sie schon immer in sich trug. So erschien 2021 „801 South Indiana“, eine Bluesplatte, die all die roughen Emotionen und Elemente in sich trägt, die den Blues seit seiner Geburtsstunde ausmachen. Bonamassa ist ein großer Fan von Joanna, Roth ist es auch.

Nach der Show präsentiert die sich erst kürzlich formierte, fünfköpfige Band **Ministry of Rhythm (MoR)** im Foyer der KUFA dem Publikum (21.3., ca 22 Uhr) aus Weissenburg Soul, Funk und Groove. MoR, das steht für pure Energie, tiefe Emotion und einen unwiderstehlichen Groove.

Parallel dazu wird am 21. März im Glashaus um 19.30 Uhr ein großes Geheimnis gelüftet: **Bob Cremer**, Wahl-Bamberger aus Chicago, referiert über „Geheimsprache des Blues: Die wahre Bedeutung der Songtexte“, zu dem Thema er auch ein Buch

# 33. ROTHER BLUES TAGE

## PRESSE-INFORMATION

geschrieben hat. Unterstützt wird er musikalisch von **Wolfgang Kalb**, der mit verschiedenen Blues-Songs die Sprache in den Liedern demonstriert, meist in der typischen Bottleneck Spielweise auf verschiedenen Resonatorgitarren. Diese Kombination von doppeldeutigen Songtexten und vorgetragenen Delta-Blues-Liedern verspricht dem Publikum einen richtigen Blues-Krimi-Abend. Dort wird man entdecken, was scheinbar harmlose Wörter aus dem Alltag wie "Tee", "Bratpfanne" und sogar der "Weihnachtsmann" ganz andere Bedeutungen haben.

Am Sonntag, den 22. März um 20 Uhr ist die texanische Bluesrock-Sängerin und außergewöhnliche Gitarristin **Ally Venable** mit ihrem neuen Album „Money and Power“ in der Kulturfabrik zu Gast. Mit ihrem New-Age Bluesrock kann sie bereits auf eine beeindruckende Karriere zurückblicken und liefert „atemberaubende, kernige und/oder schwüle Bluesrock-Songs, untermalt von vielen knackigen Gitarrensolis.“ (*Guitar Player Magazine*). Mit 13 gründete sie ihre eigene Band, doch es waren ihr 2019 auf Platz 2 der Billboard Blues-Charts platziertes Album „Texas Honey“ und ihre rockigen Sets auf Rufs European Blues Caravan-Tour, die ihr internationalen Durchbruch verschafften. Mike Zito über seine Kollegin: „Ally ist die Zukunft des Blues und die Crossover-Musik des amerikanischen Roots-Rock.“ Im Jahr 2022 kürte das *Guitar World Magazine* Ally auf Platz 2 der Top 15 der jungen Talente und sie erhielt den Road Warrior Award der Independent Blues Music Awards. Neben Allys eigener Tournee im In- und Ausland unterstützte ihre Band Buddy Guy und Kenny Wayne Shepherd in den USA sowie Colin James in Kanada. Nachdem sie das vergangene Jahrzehnt damit verbracht hat, sich ihren eigenen einzigartigen Platz in der männlich dominierten Welt des Blues-Rock zu erobern, fordert Ally Venables kämpferisches sechstes Album, *Money & Power* (VÖ 04/25), mehr von beiden – für sich selbst, „für Frauen auf der ganzen Welt und für jeden anderen, der dachte, er sei keinen Platz am Tisch wert.“

# 33. ROTHER BLUES TAGE

## PRESSE-INFORMATION

Sie sind aus der Musikszene rund um Nürnberg und Franken nicht wegzudenken: Die **NC Brown Blues Band** um Sänger Reinhold Engelhardt und Schlagzeuger Werner Treiber beehrt die Rother Bluestage mit einem Exklusivkonzert in der Kulturfabrik. Am Dienstag, den 24. März spielt die Band, die von den Gazetten der Republik als „Flaggschiff der Szene“, „Kultband“ und „R&B Dampfhammer“ ausgelobt wird, ein Best of Programm. Höchste Zeit - schließlich war die Band in dieser Formation zum letzten Mal 2016 in der 25.sten und als „Chamber Blues Trio“-Auskopplung 2018 in der 27. Ausgabe der Rother Bluestage zu Gast. Gegründet im letzten Drittel der 1970er Jahre entwickelte sie sich schon bald zur fränkischen Kultband in Sachen Rhythm & Blues und ist seitdem in unterschiedlichen Besetzungen mit den herausragenden Köpfen der „Nürnberger Szene“ unterwegs. Zahlreiche umjubelte Konzerte im In- und angrenzendem Ausland ließen sie u.a. mit internationalen Größen wie Charlie Musselwhite uvm auftreten. In der aktuellen Besetzung mit dabei: Reinhold Engelhardt [voc], Chris Schmitt [harps], Budde Thiem [keys], Peter Tobolla [b], James Durham [sax], Udo Schwendler [sax, tromb], Andreas Blüml [guit] und Werner Treiber [dr].

Mit **Judith Hill** und ihrer Band betritt ein schwindelerregendes Psychedelic-Funk-Feuerwerk am Mittwoch, den 25. März die Bühne der Kulturfabrik. Berühmt durch ihren Background-Gesang bei Michael Jackson und Prince und dem Grammy-Gewinn für ihre Rolle in dem oscarprämiierten Dokumentarfilm „20 feet from Stardom“ legte Judith 2024 ein neues Album vor, in dem sie die Traumata ihrer Vergangenheit verarbeitet hat – „Letters from a black Widow“. Das Ergebnis ist ein theatralischer Soul-Funk-Zyklus, der das Publikum auf eine Reise von privatem Schmerz zu gemeinschaftlicher Transzendenz mitnimmt. Ihre Bühnenpräsenz als Sängerin ist atemberaubend und auch die Gitarrensoli, die sie spielt, sprühen vor Energie – obwohl sie dieses Instrument erst kürzlich beim Songwriting als weiteres Ausdrucksmittel für sich entdeckt hat. Die ausgebildete Komponistin versucht stets, ihre Entdeckungsreisen in ihre Welt als Blues- und Musikerin einzubringen.

# 33. ROTHER BLUES TAGE

## PRESSE-INFORMATION

Ein besonderes Live-Erlebnis verspricht die Essener Band **Botticelli Baby**, die am Donnerstag, den 26. März eine aufregende Mischung aus mitreißendem Groove und urbanen Klängen in der Kulturfabrik präsentieren wird. Gegründet 2012, überzeugt sie mit einem zutiefst vielseitigen Sound, der Gypsy Jazz, Hot Jazz, Balkan Sound, Swing und Punk miteinander verschmelzen lässt. Auf inzwischen sechs Alben kann die siebenköpfige Band mit satter Bläsersektion zurückblicken. Mit ihrem Album „Junk“ verschmelzen sie ganz bewusst Jazz und Punk. Nach Erfolgen in Deutschland, den Niederlanden, Tschechien, Spanien, Rumänien, der Türkei und Griechenland, sind sie nun endlich auch in Roth zu Gast.

Diese Frau gleicht einem Vulkan: Nachdem **Laura Cox** mit ihren Coverversionen von Blues- und Rockklassikern auf YouTube für Furore gesorgt hatte, avancierte sie mit 500.000 Abonnenten und 105 Millionen Aufrufen zur meistgesehenen Gitarristin und Sängerin der französischen und internationalen Rockszene. Als „Southern Hard Rock Blues“ betitelt sie selbst ihre Art zu spielen und dabei weiß sie, wie man das Maximum aus einer Gitarre herausholt, indem sie mit beispielloser Leichtigkeit klassischen Rock mit Bluegrass-Elementen verbindet. Nach drei Alben (2017, 2019 und 2023) und Auftritten auf den größten und bekanntesten Bühnen Frankreichs ist Laura jetzt mit ihrem neuen Longplayer „Trouble Coming“ (VÖ 10.25) am Freitag, den 27. März um 20 Uhr endlich auch bei den Rother Bluestagen zu Gast. Laura Cox gilt als neues Zugpferd einer Generation neuer Rock-Gitarristinnen und Gitarristen und zeigt, dass man zwar im Netz bekannt werden kann, bei Livekonzerten aber abliefern muss. Und das ist ihr gelungen – unbedingt sehens- und hörenswert.

Parallel dazu gibt es ein Wiedersehen mit einer Singer-/Songwriterin, die ihr Solo-Debut im Vorprogramm der 32. Rother Bluestage feierte: **Ellie Benn**, jetzt mit Band unterwegs, spielt am Freitag, den 27. März um 20.30 Uhr ihr Programm „Songs & Stories“ im schönen Schwanensaal. Auf Bayern 2 und den Antenne Bayern Webkanälen sind ihre Songs derzeit beinahe täglich zu hören. Und in Fachkreisen gilt

# 33. ROTHER BLUES TAGE

## PRESSE-INFORMATION

sie als vielversprechende Neuentdeckung zwischen Franken und Nashville - mit großem Potential.

Am Samstag, den 28. März um 20 Uhr gibt es in der Kulturfabrik eine weitere Sensation: Das britische Gitarrenwunderkind **Krissy Matthews** hat mit „Women of Blues“ ein Aufgebot an Musikerinnen mit dabei, das sich von schreibt: **Kim Jennett, Dani Wilde, Sienna Root, Stina Stenerud, und Ina Forsman!** Mit diesem Reigen folgt Krissy der Intention der Festivalmacherinnen, die Bluestage in diesem Jahr nochmal ganz den Frauen zu verschreiben. Und davon gibt es wahrlich viele und großartige! Allein Dani Wilde, die 2016 ein Konzert im legendären Posthorn gegeben hat, war Teil von Rufs „Girls with Guitars“ und erhielt innerhalb des British Blues Award die Auszeichnung „Best Female Vocalist“. Dieses große Blues-Präsent gilt es auszupacken und an einem langen Abend zu genießen!

Parallel dazu heißt es um 20.30 Uhr im Schwanensaal Nashville meets Nuremberg mit **Smokestack Lightnin' und Jake LaBotz**. Deren Live-Konzerte sind eine Hommage an die Blütezeit der amerikanischen Musikgeschichte der 50er bis 70er Jahre – und so zelebrieren die vier Franken Rootsmusik und Alternative-Country zusammen mit ihrem Singer-/Songwriter und Schauspieler aus Chicago **Jake LaBotz**, mit dem sie immer wieder durch Amerika und Europa touren. 2019 waren sie in derselben Formation bereits zu Gast bei den Bluestagen. Jetzt sind sie zurück: mit authentischem Blues, Rock, Country und Americana. Mit einer unaufhörlichen Kraft und Leidenschaft, die den Menschen das angestaubte Genre „Country“ wieder mit Sexappeal und Coolness näherbringt. Ihr letztes Album "My Vinyl Resting Place", wurde 2024 für den "Preis der deutschen Schallplattenkritik" nominiert.

Zum Abschluss des Festivals ist die Personifikation von Poesie & Widerstand zu Gast: In der ihrer gleichnamigen Tour macht **Sarah Lesch**, eine der wichtigsten Stimmen der neuen deutschen Liedermacherszene am Sonntag, den 29. März um 20 Uhr mit ihrem 2024er Album in Roth Station. „Gute Nachrichten“ fehlt es neben Punk und Pop

# 33. ROTHER BLUES TAGE

## PRESSE-INFORMATION

auch an bluesigen Klängen nicht. Dieses Album nimmt sie zum Anlass, ihr Image als Liedermacherin komplett umzukrempeln und kreiert einen neuen Sound: Lauter, leichtfüßiger und kantiger als je zuvor dreht sie so richtig auf und passt so mit ihrer stilistischen Vielfalt auch hervorragend ins Line-up der Rother Bluestage. Diese Musikerin steht für Befreiung, Liebe, Respekt und Diversität. Mit ihrem Lied „Testament“ erreichte sie 2016 ein Millionenpublikum - ihre Texte bringen gesellschaftspolitische Themen eindringlich auf den Punkt, ihre Social Media Kanäle sind Impulsgeber gesellschaftlicher Diskurse. Sound mit Haltung eben!

+++

*Die 33. Rother Bluestage finden von 21. bis 29. März 2026 im mittelfränkischen Roth, in der Kulturfabrik und an weiteren Spielorten statt. Tickets sind an den bekannten Vorverkaufsstellen, online über [bluestage.de](http://bluestage.de) und [kulturfabrik.de](http://kulturfabrik.de), auf [eventim.de](http://eventim.de) und in Roth bei Bücher Genniges und Buchhandlung Feuerlein erhältlich. Besitzer der ZAC Abocard können reduzierte Tickets an den VVK-Stellen der Nürnberger Nachrichten erwerben. Die Rother Bluestage werden präsentiert von der Roth-Hilpoltsteiner Volkszeitung, Franken Fernsehen und Radio StarFM. Infos unter Tel. 09171 848-714 oder [kulturfabrik@stadt-roth.de](mailto:kulturfabrik@stadt-roth.de).*

---

Credits:

Joanna Connor © MaryamWilcher

Ally Venable © Austin Britt & Lindsay Steele

Sarah Lesch © Sandra Ludewig

Botticelli Baby © Martin Hinse

Laura Cox © MFPMusic

Judith Hill © Ginger Sole Photography

JakeLaBotz © Björn Engelke

# 33. ROTHER BLUES TAGE

## PRESSE-INFORMATION

**Pressekontakt:**

**Stadt Roth – Kulturfabrik**

**Stieberstr. 7, 91154 Roth**

**Tel. 09171 848-722**

**[silke.rieger@stadt-roth.de](mailto:silke.rieger@stadt-roth.de)**